

Sicherheit / Feuerwehr / Wohnen

Brand in Dornbirn

Heute in der Früh, um 4:30 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Dornbirn zu einem Brandeinsatz in der Negrellistraße gerufen. Es handelt sich hierbei um ein größeres Brandereignis: in dem mehrgeschossigen Wohnhaus der VOGEWOSI waren 16 Personen anwesend, die sich teilweise selbst in Sicherheit bringen konnten.

Zwei Personen mussten von der Feuerwehr gerettet werden. Fünf Personen wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in die Krankenhäuser Dornbirn und Hohenems eingeliefert; sie konnten größtenteils wieder aus der ärztlichen Behandlung entlassen werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner wurden vorübergehend im Feuerwehrhaus in Dornbirn untergebracht und betreut. Über das Wochenende können die Betroffenen in Übergangslösungen untergebracht werden. Ab kommender Woche stehen Notwohnungen zur Verfügung.

Als Brandursache wird eine überhitzte und offensichtlich vergessene Herdplatte angenommen. Das Feuer breitete sich über das Stiegenhaus und eine Zwischendecke aus. Die Feuerwehr war innerhalb weniger Minuten mit drei Tanklöschfahrzeugen und der Drehleiter vor Ort, um mit der Brandbekämpfung zu beginnen. Insgesamt waren rund 60 Mann der Feuerwehr im Einsatz. Aufgrund der Verrauchung und Hitzeentwicklung waren zwei Atemschutztrupps sowohl für die Rettung der Bewohnerinnen und Bewohner, als auch für die Brandbekämpfung im Einsatz. Die Betreuung der Betroffenen erfolgt derzeit im Feuerwehrhaus durch das Rote Kreuz. Im Laufe des Tages sollen provisorische Unterkünfte organisiert werden – die Stadt möchte sich beim Hotel Katharinenhof in Dornbirn für die rasche Unterstützung ausdrücklich bedanken. Kommende Woche können für die Betroffenen Notwohnungen zur Verfügung gestellt werden.